Drucksache 3114/2014-2020



DIE LINKE Ratsfraktion Bielefeld, Altes Rathaus, 33597 Bielefeld

An den Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld Pit Clausen

Barbara Schmidt

Fraktionsvorsitzende

Ratsfraktion Bielefeld

Altes Rathaus 33597 Bielefeld

Telefon 0521 / 5150 80 Mobil: 0171-3436072 Telefax 0521 / 51 81 10

E-Mail:

barbara.schmidt @dielinke-bielefeld.de

www.dielinke-bielefeld.de

Bielefeld, den 19. April 2016

Antrag: Keine Stellenstreichungen bei der Musik- und Kunstschule

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Zum TOP 17 der Ratssitzung am 28. April 2016 stellen wir folgenden Änderungsantrag:

Auf die Maßnahme 101 der Konsolidierungsliste "Stellenstreichung Musiklehrerstellen" wird verzichtet.

Begründung:

Es handelt sich bei den Stellenstreichungen (2,3 Musiklehrerstellen) um einen schwerwiegenden Einschnitt in die musikalische Breitenförderung. Das Angebot der Musik- und Kunstschule wird verringert und damit die Möglichkeiten der Bielefelder Bevölkerung beschnitten, zu angemessenen Preisen eine qualitativ hochwertige musikalische Bildung zu erhalten.

Die Folgen der städtischen Kürzungspolitik gehen weit über die Schädigung der musikalischen Breitenförderung hinaus.

Die in den letzten Jahren an vielen deutschen Musikschulen erfolgten Stellenstreichungen bzw. Umwandlungen fester Vollzeit-Stellen in prekäre Arbeitsverhältnisse vernichten einen großen Teil der tariflich bezahlten Arbeitsmöglichkeiten für Musiker.

Musik wird zunehmend wieder zur brotlosen Kunst und das Musikstudium für begabte junge Leute unattraktiv. Damit wird das Fundament einer weltweit einmaligen Musikkultur schwer geschädigt.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Schmidt

Fraktionsvorsitzende DIE LINKE